



FRIEDEN! pace
perdamaian aşîti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום **paḥ** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** mieru
мир سلام **amani** **PEACE**



CK – News – aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

18-2526 – 27.02.2026

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, Freunde und Wohltäter, liebe Ehemalige,



seit 4 Jahren nun herrscht Krieg in der Ukraine, in Europa. Seit dem 16.3.2022 prangt die Friedensaufforderung an der Fassade des Canisius-Kollegs, um auszurücken, dass wir uns mit diesem Zustand nicht abfinden wollen. Wenn auch die anfänglichen großartigen Hilfsinitiativen abgeflaut sein mögen, so haben doch der Wunsch nach und die Hoffnung auf echten Frieden nicht nachgelassen. Und erst wenn die Waffen auf Grundlage eines gerechten Friedens dort schweigen, dann erst ist der Zeitpunkt gekommen, diese Mahnung einzurollen.

Mit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg verschiedenen politischen Akten in unterschiedlichen Regionen und Nationen der Welt ist eine regel- und wertebasierte Grundordnung des Miteinanders der Völker, wenn nicht zusammengebrochen, so doch mindestens massiv infrage gestellt. Die Würde des Menschen, der einem jeden innewohnende einzigartige Wert, der jeden Menschen als Persönlichkeit auszeichnet – da, religiös gesprochen, als gotesebenbildlich durch den Schöpfergott geschaffen – ist in seiner Unantastbarkeit durch autokratisch, autoritäre Bewegungen scheinbar in Auflösung begriffen. Regeln und Grenzen des Erlaubten werden zugunsten der Bedarfe derer verschoben, die (militärisch, ökonomisch) die Mächtigeren sind.

barkeit durch autokratisch, autoritäre Bewegungen scheinbar in Auflösung begriffen. Regeln und Grenzen des Erlaubten werden zugunsten der Bedarfe derer verschoben, die (militärisch, ökonomisch) die Mächtigeren sind.

Gibt es überhaupt noch eine Übereinkunft darin, dass es ethische Grundsätze gibt, die kulturübergreifend als erstrebenswert gelten und das menschliche Zusammenleben fördern? Man könnte weiter fragen: Können wir noch von einer Übereinkunft darin ausgehen, dass „wir“ universelle Werte haben? Angesichts der beobachtbaren Phänomene in unserer Umgebung und Welt könnten daran Zweifel entstehen. Die hier zum Vorschein kommende (Un)Kultur eines Miteinanders wird auch auf die Kultur des Miteinanders in unseren jeweiligen Kontexten wirken und schlimmstenfalls in Teilen unhinterfragt übernommen werden – ob in der Welt der Erwachsenen oder der Welt der Kinder- und Jugendlichen.

Gleichwohl gibt es die regel- und wertebasierten Kräfte, die der oben beschriebenen (Un)Kultur beharrlich entgegenwirken und ihr geradezu tugendhaft und charakterstark etwas entgegensetzen haben. Wir glauben, dass es durchaus erlaubt ist, sich auch einmal darauf zu konzentrieren, aus den darunterliegenden Quellen zu schöpfen und daraus einen Nutzen für unseren schulischen Alltag zu ziehen. Am ersten Tag der Kollegstagung der Beschäftigten des Canisius-Kollegs wird es am 12.3.2026 unter anderem um die Frage der Charakterbildung anhand von Tugenden gehen und darum, wie dies im schulischen Alltag und Leben aufgegriffen und geübt werden kann. Tugenden verstanden als innere Haltungen oder Charaktereigenschaften, um die Werte als angestrebte Ideale Schritt für Schritt verwirklichen zu können. Im kleinen Kosmos Schule, Kolleg kann dies wenigstens ein Impuls dazu sein, hier bei uns Reflektionsprozesse zu initiieren, die als Teil einer „Charakterbildung“ neben allem (leistungsorientierten) Lernen und Unterrichten, das zwischenmenschliche, gemeinschaftliche in dieser besonderen Weise in den Blick nehmen.

Anbei die Informationen aus dem Kolleg, verbunden mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen zum Wochenende.

P Marco Mohr SJ, Rektor

Dr. Jan Bernhardt, Schulleiter



FRIEDEN! pace
perdamaian aşîti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום **paix** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** mieru
мир سلام **amani** PEACE



Terminliches (Kolleg und Schule) – ein Auszug aus dem Terminplan

Termine KW 10

- 02.03. – 04.03. Oase Quarta C (Besinnungstage) (Frau Karahan und Herr Gausepohl)
03.03. Nachbereitung des Betriebspraktikums (9e)
03., 04., 05.03. DS-Aufführung, je 19 Uhr (Frau Künne) **WICHTIG. Bitte beachten! Der ZUGANG ist aufgrund der Bauarbeiten der Außenanlage nur über die Südtür zum Gelände (von der Köbisstraße her kommend) möglich!**
04.03. – 06.03. Oase Quarta B (Frau Lange und Herr Dercks)
07.03. **Kollegsgottesdienst in der Fastenzeit** (7:30 Uhr bis ca. 7:50 Uhr; schlichte Eucharistiefeier in der Schulkapelle)
07.03. (Sa) Nachschreibetermin Oberstufe 8:45 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Termine KW 11

- 09.03. Digitaler Info-Elternabend Sexta-Stufe zur Präv. (sexualisierter) Gewalt (hier: Wildwasser und Berliner Jungs)
09., 10., 11.03. Bilanz- und Zielgespräche Pedro-Arrupe-Schule
10.03. Fachkonferenzen: Mathematik (Frau Preuss-Hodes), Musik (Frau Le May)
12.03. Kollegstagung (Unterricht endet für alle um 12:40 Uhr)
13.03. Kollegstagung (Kein Unterricht)
14.03. Kollegstagung (Samstag)
14.03 – 20.03. St. Louis University Prep. (Jesuitenschule), St. Louis, Missouri (USA-Austausch in Berlin)

Terminvorschau

- 16.03. – 18.03. Oase IVa (Frau Mühlhause und Herr Testrut)
Di., 17.03. Wandertag, Fachkonferenz Französisch (Fr. Krebs)
18.03. – 20.03. Oase IVd (Frau Dinkelborg und Herr Nordhofen)
19.03. Känguru-Wettbewerb in allen Jahrgängen (nähere Informationen bei itslearning)
Do., 26.03. Abitur – Präsentationsprüfungen (5. PK) – (für alle anderen unterrichtsfrei bzw. Osterferien) wichtig: Nachmittagsbetreuung hat geöffnet – **10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.**
Fr., 27.03. Abitur – Präsentationsprüfungen (5. PK) – (für alle anderen unterrichtsfrei, bzw. Osterferien) wichtig: Nachmittagsbetreuung hat geöffnet – **10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.**

30.03. bis 10.02. Osterferien

Samstag, 21.11.2026: CK-Ball des Vereins der Freunde und Förderer (Ort: Canisius-Kolleg)

Redaktioneller Hinweis: Die **nächsten „CK-News. Informationen aus dem Canisius-Kolleg“** erscheinen aus redaktionellen Gründen erst wieder am Freitag, 20.03.2026.

Vorab.

Liebe Familien, liebe Eltern, die Beteiligung an den baulichen (und damit die Pädagogik unterstützenden) Maßnahmen durch die Spende Bauschulgeld erfolgt auf rein freiwilliger Basis und unterliegt – ob Sie sich überhaupt beteiligen oder in welcher Höhe – in Gänze in Ihrem eigenen Ermessen. Insbesondere aus diesem Grund ist es mir ein außerordentliches Anliegen für all ihre großherzige Freigebigkeit und die würdigenden Zusprüche zu danken, die bereits in so kurzer Zeit hier bei uns eingetroffen sind – übrigens auch für all die Spenden, die unabhängig von unserem „Bauschulgelddbrief“ immer wieder bei uns ankommen.

Bitte nehmen Sie auch deshalb diesen ausdrücklichen Dank entgegen, da mir sehr wohl bewusst ist, dass die wirtschaftliche Gesamtlage, in der wir uns befinden (gepaart mit dem Schulgeld) einen gegenläufigen Trend hätte vermuten lassen. So werbe ich auch weiterhin darum, uns in unseren Vorhaben nach Ihren Möglichkeiten und Ihrer persönlichen Einschätzung zu unterstützen!



FRIEDEN! pace
perdamaian aşîti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום राख бейбітшілік
paix mip fred kedamaian pokój mieru
мир سلام amani PEACE



Wenn dies nun auch paradox klingen mag, weise ich in gleicher Art werbend darauf hin, dass in allen ökonomischen familiären, persönlichen Schieflagen jederzeit der Solidarfond des Rektors zum kompletten Erlass oder zur Ermäßigung des Schulgeldes, der Kosten bei Klassen- oder Kursfahrten etc. unbürokratisch zur Verfügung stand und auch weiterhin stehen wird. Zögern Sie nicht, bei Bedarf Kontakt aufzunehmen (rektorat@canisius.de)

N.B.: Teil der „Compliance“ des Canisius-Kollegs ist, dass zu seiner Grundsystematik eine geradezu hermetische Trennung zwischen dem ökonomisch/wirtschaftlichen Diskurs und dem pädagogischen Diskurs des schulischen Bereiches usw. besteht. Alle Fragen finanzieller Natur, die personengebunden sind, werden jederzeit seitens der Verwaltung gegenüber dem schulischen Bereich diskret gehalten und keinesfalls in diese Richtung kommuniziert. Die Schulleitung, alle im schulischen Bereich Tätigen, niemand anderer außerhalb des engen Kreises der Verwaltung des Rektors, erhält Kenntnis über die genannten finanziellen Belange. Dies hat Schutzfunktion und diese soll unter anderem auch zu einem hohen Maß an ungestörter Freiheit innerhalb der jeweiligen pädagogischen Bezüge beitragen und Störfaktoren im Diskurs Elternhaus - pädagogischer Diskurs Schule und der weiteren Bereiche minimieren.

Eine visuelle Darstellung unserer baulichen Vorhaben wird ([auch auf unserer Website](#)) folgen, sobald diese Darstellung uns vorliegt. Vorab in schriftlicher Form ein Überblick einiger unserer Vorhaben mit der ein oder anderen Hintergrundinformation:

Die sogenannten „Lern- und Bildungsiseln“ sollen vornehmlich in ausgewählten Flurbereichen des Westflügels („Neubau“) und im „Krupphaus“ („Altbau“) eingerichtet werden. Diese Bereiche verstehen sich im und dienen dem Gesamt einer leistungsorientierten pädagogischen Schulentwicklung des Jesuitenkollegs. Es bedarf des Raumes / der Räume für ein eher „inputorientiertes“ Unterrichten innerhalb der Lerngruppe (Klassenraum/Kursraum). Gleichzeitig bedarf es zur Maximierung des persönlichen Bildungsnutzens des Raumes für das Selbstlernen und/oder das Lernen in Untergruppen (in denen die Lehrkraft eher begleitende und unterstützende Funktion übernehmen soll). Es ist schon jetzt erforderlich und wird es immer häufiger sein, Räume zum stillen Selbstlernen und / oder des konzentrierten Lernens in kleineren Gruppen zu ermöglichen; insbesondere auch im Einzelformat sollen in etwa Schnelllerner oder außergewöhnlich Begabte die Gelegenheit der Vertiefung erhalten. Diese baulichen Interventionen sind also als eine „Lern- / Bildungsraumverdichtung“ im Sinne der bestmöglichen Nutzung des zur Verfügung stehenden Raumes zu verstehen.

Abgesehen davon, dass „Schule im Allgemeinen“ permanent Mehrbedarf an Raum deklariert, hat ein räumlicher Hinzugewinn im Gesamt des Canisius-Kollegs den Effekt einer räumlich (und damit auch schulplanerischen) Entlastung, was die erforderliche Vielfalt pädagogischer Formate und pädagogischen Handelns erweitert. Eine beabsichtigte Aufstockung des Westflügels (s.g. Neubau) ist zudem insofern notwendig, als zwar in 2019 eine neue Schule am Standort mit der ISS errichtet wurde, der notwendige Raum jedoch bis heute nicht zur Verfügung steht. Diese Schule wird auch künftig zwar nur einzügig geführt werden. Gleichwohl bringt eine weitere Schule/Schulform ein hohes Maß an Raumbedarfen mit sich. Mit Hinzugewinn räumlicher Kapazitäten, können die schulischen Zuordnungen neu und sinnvoll systematisiert werden. Die Westflügelauflage wird dann den Effekt nach sich ziehen, z.B. die naturwissenschaftlichen Fachbereiche in diesem Komplex fokussieren zu können. Ein fachungebundener multifunktionaler Räumekomplex, der den Erfordernissen zeitgemäßer Pädagogik entspricht, könnte darüber hinaus im dann neu gewonnen Obergeschoss Westflügel realisiert werden. Dies alles gilt unabhängig von den demografischen Entwicklungen der Schülerzahlen.

„Lern- und Bildungsiseln“ – wo im Kolleg diese entstehen sollen:

Bereich vor dem Sekretariat Obergeschoss (OG) Altbau – Lern- und Bildunginsel mit neuen Möbeln und neuer farblicher Gestaltung



FRIEDEN! pace
perdamaian aşîti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום **paх** бейбітшілік
paix **mip** fred kedamaian **pokój** mieru
мир سلام **amani** PEACE



Foyer vor dem Lehrerzimmer OG Krupphaus – Lern- und Bildungsinsel mit neuen Möbeln

Foyer EG Krupphaus alte Eingangsfoyer – Lern- und Bildungsinsel nahe Fensterfront

Bereich vor der Nachmittagsbetreuung Dachgeschoss (DG) Altbau – Lern- und Bildungsinsel

Portrait Pedro Arrupe im EG Altbau – Lern- und Bildungsinsel (auch vor dem Computerraum)

EG-Altbau vor der Schulseelsorge – Lern- und Bildungsinsel

EG-Altbau vormalige SJ-Apartment Südseite – Entkernung; Öffnung der Wand zum Flur; große transluzide Fläche; Raum als Lern- und Bildungsinsel

Foyer Neubau EG – Lern- und Bildungsinsel nahe Fensterfront Nord

KG Altbau Südseite (Lageraum): Öffnung zum Flurbereich und Errichtung einer Lern –und Begegnungsinsel

1. Aus dem schulischen Bereich.

Darstellendes Spiel (DS-Kurs Frau Künne) am 3.3., 4.3. und 5.3., Studiobühne, 19:00 Uhr – Zur Aufführung wird gebracht: „**Akte: 451**“ – **frei nach dem Roman „1984“ von George Orwell**. Die Theaterproben laufen gegenwärtig auf Hochtouren. Wir dürfen gespannt sein, wie es dem jungen Ensemble wohl gelingen wird, diese beiden anspruchsvollen Werke in einem Stück auf die Bühne bringen wird – wir freuen uns!

WICHTIG. Bitte beachten! Der ZUGANG ist aufgrund der Bauarbeiten der Außenanlage nur über die Süd-tür zum Gelände von der Köbisstraße her kommend möglich!

Wettbewerbe am CK. In dieser Woche haben wir erfreuliche Mitteilungen aus einigen Wettbewerben zu machen, an denen Kinder und Jugendliche des CK immer wieder teilnehmen: Im Wettbewerb **Jugend Debattiert** – wir hatten jüngst von der Regionallrunde am CK berichtet – konnte unsere Schülerin Anni W. (8a) auch in der nächsten Runde überzeugen und hat sich daher für das Landesfinale qualifiziert. Dieses wird am 13.3. im Abgeordnetenhaus des Landes Berlin stattfinden. Wir gratulieren Anni herzlich und wünschen viel Erfolg! Die Organisation des Wettbewerbs am CK liegt bei Frau Dr. Grunden, vielen Dank! Am vergangenen Freitag und Samstag nahmen Aurelia H. (5a), Anna D. (6b), Jonas R. (7a) und Lovis H. (9b) als Beste ihres Jahrgangs am CK an der Landesrunde der 65. Mathematikolympiade teil. Die Olympia ist ein höchst anspruchsvoller Wettbewerb und unsere Kinder und Jugendlichen konnten Platzierungen im Mittelfeld erzielen. Wir gratulieren und freuen uns über die aktive Beteiligung von sehr vielen in diesem Jahr. Dank an Herrn Dr. Preis, der die Gruppe seit Schuljahresbeginn begleitet hat. Auch aus der Schach-AG gibt es Erfolge zu vermelden: Gute 20 Personen der Schule haben ein Schachdiplom des Deutschen Schachbundes erworben und diese Diplome mit den Zeugnissen erhalten. Der Schachverband vergibt diese Diplome für den nachgewiesenen Erwerb bestimmter Fähigkeiten. Wir gratulieren und bedanken uns bei Herrn Schenzle für die Durchführung der Schach AG.

Litauenaustausch. Vom 16.2.-22.2. waren zwölf junge Leute unserer jesuitischen Partnerschule aus Kaunas (**Kauno jesuity gimnazija**) zu Gast am CK; dabei handelte es sich um den Gegenbesuch, da unsere SchülerInnen bereits vor längerer Zeit in Litauen waren. Die LitauerInnen wohnten bei CK-Familien – vielen Dank an die Schulgemeinschaft für die große Bereitschaft zur Aufnahme! – und verbrachten gemeinsame Tage in den Familien, aber auch mit einem reichhaltigen und interessanten Programm miteinander: So lernten unsere Gäste nicht nur das CK und den Unterricht kennen, sondern besuchten auch den Bundestag, einige Museen und kamen zu offenen Runden zusammen (Kinoabend im Mehrzweckraum). Am 18.2. konnten wir sogar einen gemeinsamen Gottesdienst zu Aschermittwoch feiern - hier wurde das Evangelium auch auf Litauisch gelesen. Mit Blick auf das Zusammensein unserer beider Schulformen ist schön, dass junge Leute aus dem Gymnasium und der ISS am Austausch beteiligt waren. Großer Dank für Organisation und Durchführung geht an Herrn Dr. Nordhofen und Frau Lange, die insbesondere auch im Vorfeld viel organisiert und unsere SchülerInnen gut vorbereitet haben.



FRIEDEN! pace
perdamaian aşîti miers
ειρήνη béke PAZ ТЫНЧТЫК
сулҳ שלום **paх** бейбітшілік
paix **mir** fred kedamaian **pokój** mieru
мир سلام **amani** PEACE



Armut in der Stadt. Liebe Eltern, im Rahmen unseres Schulprojekts „Armut in der Stadt“ beschäftigen wir uns in den 9. Klassen mit sozialen Ungerechtigkeiten und den Herausforderungen, mit denen viele Menschen in unserer Stadt konfrontiert sind. Dabei lernen wir nicht nur theoretisch, sondern möchten auch praktisch helfen. Aus diesem Grund sammeln wir Spenden für die Organisation Stadtmission – Fluch, Migration und Integration, für die Bahnhofsmission und für Kinder, welchen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschwert ist, nämlich die Arche. Diese Organisationen setzen sich für Menschen ein, die von Armut betroffen sind. Mit unserer Sachspendenaktion möchten wir einen kleinen Beitrag leisten und gleichzeitig Verantwortung übernehmen. Jeder Beitrag bis zum 23. März 2026 – egal wie groß oder klein – hilft und unterstützt die Arbeit der genannten Organisationen. Die Spenden können Sie Ihren Kindern mitgeben. Gesammelt wird täglich vor dem Schulbeginn und in der ersten großen Pause im Foyer. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Projekte mit einer Sachspende unterstützen. Am besten können Sie mit (ungeöffneten) Hygieneartikeln, lang haltbaren Lebensmitteln, Decken, Schlafsäcke, Isomatten etc. helfen, ferner auch gut erhaltenes Spielzeug, Schreibwaren und Süßigkeiten. Vielen Dank für Ihre Zeit, Ihr Interesse und Ihre Hilfe! Freundliche Grüße im Namen der Lehrkräfte Religion vom Jahrgang 9.

- Rebecca Schneider

2. Aus der Nachmittagsbetreuung.

Am 12.3. und 13.3.26 bleibt die NB, aufgrund unserer gemeinsamen Kollegstagung, geschlossen.

Am 26.3. und 27.3.26 ist die NB in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Im Voraus benötigen wir eine verbindliche Anmeldung bis zum 13.3.26, da wir einen Mittagstisch anbieten werden.